



MARKTGEMEINDE PRESSBAUM

Gemeindeamt: 3021 Pressbaum, Hauptstraße 58

Tel. 02233/52232, Fax 02233/54830

E-mail: gemeinde-pressbaum@kpr.at

www.pressbaum.net



Amtliche Mitteilung

Erscheinungsort 3021 Pressbaum
Verlagspostamt 3021 Pressbaum

An einen Haushalt
Zugestellt durch post.at

E I N L A D U N G

zur BÜRGERVERSAMMLUNG

am **MITTWOCH, 18. Juni 2008 um 19.00 Uhr** im
RATHAUS PRESSBAUM, 1. Stock, großer Sitzungssaal

Thema: Ausbau des Tunnels Rosette Anday-Straße

Herr DI Platzer und Herr Ing. Wilhelm von den
Österreichischen Bundesbahnen werden das Projekt
vorstellen und Ihre Fragen beantworten.

Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich der
Bürgermeister der Marktgemeinde Pressbaum

Josef Schmidl-Haberleitner



MARKTGEMEINDE PRESSBAUM

Gemeindeamt: 3021 Pressbaum, Hauptstraße 58

Tel. 02233/52232, Fax 02233/54830

E-mail: gemeinde-pressbaum@kpr.at

www.pressbaum.net



Amtliche Mitteilungen

Juni 2008

Erscheinungsort 3021 Pressbaum
Verlagspostamt 3021 Pressbaum

An einen Haushalt
Zugestellt durch post. at

Liebe Pressbaumerinnen und Pressbaumer!



Immer wieder ist es in der Gemeinde erforderlich, wichtige Entscheidungen für die Zukunft zu treffen. Dem Gemeinderat und mir als Bürgermeister ist es sehr wichtig, in solchen Fällen interessierte Pressbaumerinnen und Pressbaumer in Form von Versammlungen für Bürgerinnen und

Bürger zu informieren und in die Planung und Entscheidungsfindung mit einzubeziehen.

Natürlich wird das nicht bei jedem Problem notwendig sein, aber für Entwicklungen, die alle oder sehr viele Bürgerinnen und Bürger betreffen, soll es auch möglich sein, dass Sie Ihre Argumente und Überlegungen einbringen können.

Die im März durchgeführte Bürgerversammlung betreffend Straßenbau am Bartberg war ein großer Erfolg und wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen, wie der volle Sitzungssaal im Pressbaumer Gemeindeamt gezeigt hat.

Eine der nächsten wichtigen Entscheidungen betrifft die Bahnunterführung im Bereich der Rosette Anday – Straße. Hier wird von der ÖBB ein Ausbau des Tunnels geplant. Dieser wäre dann zweispurig befahrbar und könnte jederzeit von Lkw's, welche etwa auf die Siedlung zufahren wollen, benützt werden. Von der ÖBB ist in diesem Zusammenhang weiters geplant, nach Fertigstellung des Tunnelausbaus die Schrankenanlage abzubauen und den Bahnübergang aufzulösen.

Neben den Vorteilen des Projektes, wie etwa eine uneingeschränkte Zufahrtsmöglichkeit für

Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr, wurden mir in meinen Sprechstunden von vielen Pressbaumerinnen und Pressbaumern auch die Nachteile aufgezeigt. So benützen viele Bewohner der Siedlung die Eisenbahnkreuzung, um auf kürzestem Weg ins Ortszentrum zu gelangen, und fordern neben dem Tunnelausbau auch eine bürgerfreundliche Alternativlösung, wie etwa eine Fußgängerunterführung. Von Seite der Marktgemeinde Pressbaum wurde die ÖBB ersucht, das geplante Projekt der Bevölkerung im Rahmen einer Bürgerversammlung im Rathaus vorzustellen. Als Termin wurde der 18. Juni 2008, 19.00 Uhr vereinbart.

Auch im Bezug auf die Unterschriftenaktion wegen Lärmschutzwänden im Bereich der Westautobahn war die Gemeinde nicht untätig. Am 07. Mai 2008 fand am Gemeindeamt ein Treffen zwischen Vertretern der ASFINAG und mir als Vertreter der Gemeinde statt. Seitens der ASFINAG wurde mitgeteilt, dass die Autobahn im Bereich zwischen Steinhäusl und Auhof einer Generalsanierung unterzogen wird. Es soll eine neue Fahrbahndecke aufgebracht werden, welche weniger Lärm verursacht. In weiten Bereichen von Pressbaum sollen im Zuge der Bauarbeiten Lärmschutzwände von bis zu 4,5 Meter errichtet werden. Auch für dieses Projekt ist eine Bürgerversammlung geplant.

Der Termin wird wie bisher im Amtsblatt kundgemacht.

Die Bürgermeistersprechstunden finden jeweils am Dienstag von 17.00 – 19.00 Uhr und am Mittwoch von 08.30 - 10.00 Uhr statt. Selbstverständlich bin ich auch telefonisch (0664/83 68 177) oder per Mail (josef.schmidl-haberleitner@pressbaum.gv.at) für Ihre Anliegen zu erreichen.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und verbleibe mit den besten Grüßen

Ihr Bürgermeister
Josef Schmidl-Haberleitner